

ANWEISUNGEN FÜR SPEZIFIZIERER

Fügen Sie den Ausschreibungs- und Vertragsspezifikationen die folgenden Spezifikationen und Zeichnungen bei.

Abdichtungszusatzmittel

1 ALLGEMEIN

1.1 UMFANG

Diese Spezifikation beschreibt ein Abdichtungssystem für unterirdische Betonstrukturen wie Aufzugsschächte, Kellerböden und -wände, Wasseraufnahmestrukturen, Tunnel sowie wärmedämmte Dächer wie Dachterrassen.

Urheberrechtlich geschütztes Produkt: **Radmyx-Kapillarabdichtungssystem**

Lieferant: Radcrete Developments Pty Ltd.

1.2 ZUGEHÖRIGE DOKUMENTE

Siehe Zeichnungen, Vorarbeiten, Leistungsverzeichnis, allgemeine Anforderungen und allgemeine Bestimmungen des Vertrags.

1.3 ANDERWEITIG GENANNT VERWANDTE ARBEITEN

Bewehrung, Betoneinbau, Aushärtung, Fugenvorbereitung und Detaillierung betreffen diesen Abschnitt und sind in dieser Spezifikation enthalten.

1.4 REFERENZEN

CSIRO-Prüfverfahren -

1. Durchlässigkeit

2 QUALITÄT

2.1 EINREICHUNGEN

Genehmigung vor der Anwendung

Reichen Sie eine detaillierte Erklärung ein, in der Sie das anzuwendende Betonabdichtungssystem beschreiben.

Anlagen

Fügen Sie dem Angebot je nach Bedarf Unterlagen, Details, Muster, Garantien und Ähnliches bei. Legen Sie die schriftliche Annahme und Genehmigung des Herstellers oder des von ihm benannten Vertreters/Händlers für das geplante System vor.

2.2 QUALITÄTSSICHERUNG

Zugelassene Applikatoren

Verwenden Sie nur vom Hersteller oder seinem ernannten Vertreter / Händler zugelassene und genehmigte Applikatoren.

Inspektion des Standorts

Der zugelassene Applikator muss den Standort vor der Anwendung des Systems inspizieren, um die Bedingungen zu überprüfen, die die

Leistungsanforderungen dieser Spezifikation beeinflussen.

Sicherheit

Der Vorarbeiter/Aufseher muss die Spezifikationen des Standorts und die Produktdatenblätter einsehen und verstehen.

Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Produkte sollten mit der empfohlenen persönlichen Schutzausrüstung verwendet werden, die im Sicherheitsdatenblatt angegeben ist, das jeder Produktverpackung beiliegt.

3. MATERIALIEN UND BESTANDTEILE

3.1 MATERIAL

Abdichtungssystem

Bereitstellung eines kompletten Abdichtungssystems durch zementhaltige kapillare Zusatzmittel (mit einer Dosierung von 0,78 kg/m³ Beton) und Reparaturmaterialien aus Schlämme/Mörtel. Durch den Osmoseprozess bilden das Zusatzmittel und die Reparaturmaterialien aus Schlämme/Mörtel feine, unlösliche und faserähnliche Kristalle in kleinen Rissen, Poren und Kapillaren. In Kombination mit der erforderlichen Detaillierung von Fugen, Durchdringungen, Rissen und Waben verhindert das System das Eindringen von Wasser in die Struktur.

4 BEWEHRUNG, AUSHÄRTUNG UND ZUGEHÖRIGE DETAILS

4.1 BEWEHRUNG

Muss den derzeit geltenden australischen Standards entsprechen und darf nicht weniger als 1 % des Inhalts ausmachen, d. h. nicht weniger als 0,25 % in jeder Richtung auf der Innen- und Außenseite. Dies entspricht einem mäßigen/hohen Grad der Risskontrolle.

4.2 BETONINSTALLATION

Ortbeton

Stellen Sie sicher, dass der Beton durch Vibration richtig verdichtet wird, um Wabenbildung und Absonderung zu vermeiden.

4.3 AUSHÄRTEN

Verwenden Sie eine Aushärtungsmasse, die AS3799 entspricht und ein Wasserrückhaltevermögen von mehr als 90% aufweist.

4.4 ARBEITS-/GIESSFUGEN

Arbeits-/Gießfugen

Bringen Sie ein vertikales Anschlagbrett an allen Arbeits-/Gießfugen an.

Spachteln Sie den Bereich, in dem das Fugenband angebracht werden soll, glatt und eben. Die Bereiche auf beiden Seiten des Fugenbandes müssen aufgeraut werden, um die Gesteinskörnung freizulegen und einen angemessenen Schlüssel für den folgenden Guss zu ermöglichen.

Fugenbänder

Installieren Sie Volclay Waterstop RX® auf der vorbereiteten Fläche gemäß den Anweisungen des Herstellers. Mit dem vom Hersteller zugelassenen Applikator auftragen (siehe Informationen zu Arbeitsfugen von Bodenplatten und von Boden zu Wand).

Streuen Sie vor dem späteren Gießen 1 kg/m² Radmyx in trockenem Zustand auf die Verbindungsfläche.

4.5 ABLÄUFE UND DURCHDRINGUNGEN

Vor dem Gießen des Betons

Installieren Sie Volclay Waterstop RX® um die Durchdringungen herum gemäß den Anweisungen des Herstellers (siehe Informationen zu Durchdringungen).

5 AUSFÜHRUNG

5.1 ANWENDUNG UND AUFSICHT

Allgemein

Installieren Sie das System gemäß den vom Hersteller veröffentlichten Anweisungen.

Personal

Setzen Sie geschulte Applikatoren ein.

Werkzeuge und Ausrüstung

Verwenden Sie geeignete Werkzeuge und Ausrüstungen und arbeiten Sie unter der direkten Aufsicht eines technisch kompetenten und erfahrenen Aufsehers.

5.2 CHARGENPRÜFUNG UND MISCHEN

Dosierung

Das Zusatzmittel ist mit 0,78 kg/m³ Beton zu dosieren.

Mischen

Das Zusatzmittel wird dem Aggregat im Lkw beigegeben und dann gründlich gemischt, bevor Sand, Wasser und Zement hinzugefügt werden.

Verhältnis Wasser/Bindemittel

Nicht mehr als 0,5.

RISSE

Alle stabilen, undichten Risse und Risse über 0,4 mm

Allgemein

Mischen Sie Radmyx-Schlämme und Mörtel gemäß den Anweisungen im Radmyx-Datenblatt (siehe Informationen zur Reparatur von Rissen).

Ausführung

- Bis zu einer Tiefe von 30-40 mm öffnen.
- Mit Wasser befeuchten.
- Mit Radmyx-Schlämme grundieren.
- Laminieren Sie mit Radmyx-Mörtel in Schichten von 30 mm, bis der Riss vollständig gefüllt ist.

Alle beweglichen / instabilen undichten Risse

Verwenden Sie ein flexibles Polyurethan-Injektionssystem.

5.3 WABENBILDUNG / ABSONDERUNG

Allgemein

Mischen Sie Radmyx-Schlämme und Mörtel gemäß den Anweisungen im Radmyx-Datenblatt (siehe Informationen zur Reparatur von Wabenbildung).

Ausführung

- Öffnen, bis fester Beton gefunden wird.
- Mit Wasser befeuchten.
- Mit Radmyx-Schlämme grundieren.
- Laminieren Sie Radmyx-Mörtel in Schichten von 30 mm (Maximum), bis der Riss ausgefüllt ist.

5.4 SCHALUNGSANKER

Allgemein

Mit der Radmyx-Dichtungsmasse abdichten.

6 QUALITÄTSKONTROLLE UND INBETRIEBNAHME

6.1 QS-Dokumentation

Alle QS-Verfahren müssen durchgeführt und abgezeichnet werden. Alle Abweichungen von den Spezifikationen müssen notiert werden. Die Chargenprüfung muss durchgeführt und genehmigt werden. Eine Endkontrolle muss vor der praktischen Fertigstellung durchgeführt und vor der Ausstellung einer Garantie abgezeichnet werden.

EVERSHIELD GMBH

Stegwiesen 2
88477 Schwendi
Germany
info@evershield.de
www.evershield.de

EVERSHIELD

Technical Services L.L.C

PO Box 146221 Dubai
United Arab Emirates
www.evershield-me.com
info@evershield-me.com

EVERSHIELD SA

Avda. Maestro Rodrigo 95 pta. 2
46015 Valencia
Spain
info@evershield.eu
www.evershield.eu